

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 96 (1989)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Garne und Zwirne

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Garne und Zwirne

### Miracle by Grilon

**Miracle.** Hinter diesem «wunderbaren» Namen verbirgt sich eine absolute Neuheit, die ihrem Namen voll und ganz gerecht wird. Miracle ist unsere neueste Textilfaser und zeichnet sich durch eine aussergewöhnliche und permanente Weichheit aus. Ein Gefühl, das bisher nur mit echten Tierhaaren erreicht werden konnte. Dass diese Naturhaare aber eher schwierig zu verarbeiten sind und nur erschwert mit gleichbleibender Qualität auf dem Markt erhältlich sind, gab den Ausschlag für die Entwicklung von Miracle. Zudem ist echtes Haar den extremen Schwankungen von Angebot und Nachfrage unterworfen. Für unsere Neuentwicklung ein recht anspruchsvoller Aufgabenkatalog, den es zu erfüllen galt.



Miracle erfüllt diese hohen Anforderungen. Garnmischungen mit Miracle lassen sich – dank ihrer «permanenten Ausstattung» – ohne Einbusse des weichen Griffs problemlos färben und chemisch reinigen. Sie vermitteln angenehmen Tragkomfort und sind absolut hautfreundlich. Das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis (Angora ist sechzehnmal teurer) eröffnet Miracle unzählige neue Einsatzmöglichkeiten. Wir bieten die neue Produktlinie Miracle in drei verschiedenen Varianten an:

Als *Stapelfaser*: Dank der breiten Palette von Stapelfaser-Einzelkomponenten ist der Kreativität der Garndesigner keine Grenze gesetzt.

Als *Konverterzüge*: Die neue Generation von Polyamid-Konverterzügen hat sich als idealer Mischungspartner mit Wolle bestens bewährt.

Als *Krempelzüge*: Sie werden als fertig konfektionierte «Soft-Spezialzüge» angeboten. Sie sind in verschiedenen Feinheiten und Mischungen lieferbar.

Ems-Grilon SA, 7013 Domat-Ems

### Meryl – mit neuer Optik

Die Sparte Fasern der Gruppe Rhône-Poulenc präsentiert auch für die Saison Herbst/Winter 1990/91 wiederum ein umfangreiches Angebot an Meryl-Stoffen, nicht zuletzt aufgrund intensiver Zusammenarbeit mit führenden europäischen Webern. Diese Gewebe mit neuen Optiken aus feinstfibrilligen Polyamid-66-Garnen, hergestellt nach modernster Microfaser-Technologie, erfüllen die hohen qualitativen und modischen Ansprüche für ein breites Einsatzspektrum. Die Meryl-Qualitäten sind dank ihrer ausgezeichneten bekleidungsphysiologischen Eigenschaften in vielen Stoffkollektionen präsent. Neue Garnentwicklungen gestatten modischen Glanz, und durch Bindungs- und Ausrüsteffekte werden leicht strukturierte Oberflächen erzielt. Zur Produktvielfalt tragen ausgewählte Mattierungs- und neben Glattgarnen auch Texturvarianten bei. Meryl S, das von der Rhodia AG entwickelte, spezialtexturierte Garn, zeichnet sich z. B. durch besonders weichen, natürlichen Griff aus.

Neben dem Erfolg in der Sportbekleidung gewinnt Meryl durch die kreative Kooperation mit der Textilindustrie zunehmend Bedeutung in Freizeitbekleidung, aber auch im DOB- und HAKA-Bereich eröffnen Mischungen mit Baumwolle, Wolle, Viscose oder Leinen ganz neue Aspekte.

Mit zusätzlichen Oberflächenbehandlungen wie Chintzen, Schmirgeln, Krinkeln oder Rauhen sowie durch die Anwendung von Garn- oder Bicolorfärbungen können vielfältigste modische Effekte erreicht werden.

Zur Zeit wird mit renommierten Partnern der Einsatz von Meryl und Meryl S in der Strickerei getestet, so dass eine Erweiterung des Stoffangebotes demnächst zu erwarten ist. Die im Herbst 1988 begonnene, europaweite Fachwerbung wird auch in dieser Saison in elf Ländern fortgesetzt. Darüber hinaus steht Interessenten bei allen vier Gesellschaften der Fasersparte von Rhône-Poulenc – Rhodia AG, D-Freiburg, Rhône-Poulenc Fibres, F-Lyon, S.A.F.A., E-Barcelona und Viscosuisse, CH-Emmenbrücke – Informationsmaterial zur Verfügung.

mit  
tex

Für alle Textiler wollen wir im  
Gespräch bleiben

